**Zeitschrift:** Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins

vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des

Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

**Band:** 28 (1920)

**Heft:** 10

**Vereinsnachrichten:** Schweizerischer Samariterbund : aus den Verhandlungen der

Zentralvorstandssitzung des schweizerischen Samariterbundes in

Olten

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

wer die Augen auftut, der kann die Erfolge ja sehen.

Die Botschaft an die Glarner Landssgemeinde hebt auch mit Recht hervor, wie unbillig es ist, daß die Heilung von Tierstrankheiten unbedingt nur von solchen Leuten besorgt werden darf, die ein schweizerisches Patent haben. Für Menschen scheint dies nicht nötig zu sein. Als eine Fronie muß es auch bezeichnet werden, wenn jeder Handwerfer nur nach bestandener Lehre eine Berussstellung sindet, jede andere Person aber, ohne irgendwelchen Befähigungsnachweis, mit der Gesundheit seiner Mitmenschen spielen kann.

Noch einmal, wir freuen uns des Ersfolges im Kanton Glarus, dessen Ruf in dieser Beziehung kein guter war und hoffen, daß nun auch noch der letzte Kanton, der in dieser Richtung noch rückständig war, der schöne Kanton Appenzell J. Rh. nachfolgen wird.

Wir andern wollen uns aber nicht brüften, wir wissen, daß auch bei uns trotz allen Verboten das Unkraut des Aberglaubens in Form von versteckt wirkenden Quacksalbern wuchert. An den Glarnern wollen wir uns ein Beispiel nehmen und furchtlos eintreten für unsere leidenden Mitmenschen. Es sollte auch in der übrigen Schweiz heller werden!

Dr. C. J.

## Schweizerischer Samariterbund.

## Aus den Verhandlungen der Zentralvorstandssitzung des schweizerischen Samariterbundes in Olten.

Die eingangs der Verhandlungen vom Vorsitzenden dargebotenen Referate über die Verichte vom 3. und 4. Quartal 1919 und vom 1. Quartal 1920 wurden entgegenges nommen und mit Freude konstatiert, daß das Kurswesen überall eine besondere Pflege erfährt.

Der vorgelegte Entwurf zum Jahresbericht pro 1920 wird genehmigt. Es werden darin auch die beiden Spezialberichte über die Tätigkeit des schweizerischen Samariterbundes während der Mobilisation (Grenzbesetzung 1914—1918) und während der Grippeepidemie 1918 aufgenommen. Doch werden auch eine Anzahl Separatabzüge letzterer Berichte crestellt, die speziell zu Propagandazwecken verwendet werden sollen.

Es wurde ferner beschlossen, im Verlaufe des Jahres in der deutschen Schweiz für die Gebiete Freiamt einerseits und Oberaargau, Solothurn und Baselland anderseits je einen Hilfslehrerkurs durchzuführen. Jener findet in Wohlen und dieser voraussichtlich in Olten statt.

Die Abgeordnetenversammlung pro 1920 findet am 24. und 25. Juli in Genf statt.

Zum Schlusse der Sitzung wurde über eine Reihe von Anregungen diskutiert, die alle zur Erdauerung der Geschäftsleitung überwiesen wurden.

# Hus dem Vereinsleben.

Aarburg. Samariterverein. Endlich hat auch unser schönes Aarestädtchen einen Samariterverein erhalten, nachdem zuvor ein Samariterkurs stattgesunden hat unter der tüchtigen Leitung von Herrn Dr. Baumann als theoretischer Leiter und Herrn Strub, Olten, welcher den praktischen Teil